

Der Insel Bote - Mittwoch, 04.03.2020

Liege-Komfort im Krankenhaus
17 neue Betten: Der Förderverein unterstützt die
Neuanschaffung für die Inselklinik
Wyk

„Wie man sich bettet, so liegt man“ ist ein geflügeltes Wort in der deutschen Sprache. Und so ist auch das Klinikum Nordfriesland bemüht, seinen Patienten mehr Komfort zu bieten. Für die drei nordfriesischen Klinikstandorte wurden deshalb neue Betten angeschafft und die alten Modelle ausgesondert.

Die Inselklinik Föhr-Amrum erhielt so weitere 17 neue Krankenhausbetten, teilt das Klinikum mit. Diese würden in punkto Sicherheit, Bedienungskomfort und Arbeitsergonomie dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Die Neuanschaffungen gesellen sich zu zehn bereits vorhandenen modernen Patientenbetten, die bereits seit dem Jahr 2017 im Wyker Krankenhaus verwendet werden.

Auch bei dieser Anschaffung habe der Förderverein des Inselkrankenhauses finanzielle Unterstützung geleistet. Die Kosten für zehn Betten im Wert von 35.000 Euro seien vom Förderverein übernommen worden. Der Verein habe damit erneut einen gewichtigen Beitrag für die moderne Ausstattung des Inselkrankenhauses geleistet.

Die neuen Betten sind der Klinik-Mitteilung zufolge etwas breiter als die bisherigen, haben einen höheren Liegekomfort und verfügen über zahlreiche elektrische Verstellmöglichkeiten. Zudem gebe es einen integrierten Seitenschutz und eine ebenfalls in das Bett integrierte Verlängerung für besonders große Patienten. Ein weiterer Vorteil sei, dass der Patient zur Mobilisierung und für die Durchführung von Pflegetätigkeiten mit dem gesamten Bett in eine sitzende Position gebracht werden könne. Zu den Bettgestellen gehören besondere Matratzen, die von einem Spezialanbieter aus dem nördlichen Dithmarschen geliefert worden seien und für einen hohen Liegekomfort sorgen würden.

Thomas Brofazy, verantwortlich für den Pflegedienst der Föhr-Amrumer Inselklinik, und David Pedersen, der stellvertretende Stationsleiter, sind sich in ihrer Bewertung einig: „Für unsere Patienten sowie für unsere Pflegekräfte ist es das optimale Klinikbett. Die Genesung und der Patientenkomfort werden unterstützt und Pflegemaßnahmen können mit der nötigen Ergonomie durchgeführt werden“, loben sie die neuen Betten. „Das ist eine tolle Anschaffung, die alle Therapiebereiche maßgeblich und nachhaltig unterstützt.“

Die ausgesonderten Krankenhausbetten werden übrigens nicht auf dem Sperrmüll landen. Sie sollen, so berichtet die Klinik, über eine karitative Organisation eine weitere Verwendung in der Ukraine finden.

